**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein
**Band:** 4 (1899-1900)
**Heft:** 8

**Rubrik:** Briefkasten

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

auch die obersten Schulklassen würden sie mit Nutzen einüben. Und wie sehr wäre es zu begrüssen, wenn der leider aus der Mode gekommene einstimmige Gesang wieder zu Ehren käme! Wollen wir die kleine Anzahl Schweizerpsalmen um eine gute, warmempfundene Hymne bereichern, dann bleibt uns überhaupt nichts anderes übrig, als sie mit unserer Schuljugend zu singen; erst sie, die liebe Jugend, macht ein Lied populär.

## BRIEFKASTEN.

Da „Pünktlichkeit die Höflichkeit der Könige ist", wir im lieben Schweizerland aber keine solche Luxusartikel halten, möchte die Redaktion ihre sehr viel nötigeren Mitarbeiter (und alle, die das noch werden dürften), recht dringlich ersuchen, deren Stelle einzunehmen und künftig ihre Beiträge für die Lehrerinnen-Zeitung wieder *pünktlich* auf den ersten des Monats einsenden zu wollen. Sie ersparen damit der Redaktion manch Sorgen-Plissé auf der Stirn und manch graues Haar, ja sie wenden vielleicht sogar gelegentlich einen „vermückten" Kosenamen der Beherrscher des Setzerkastens von ihr ab. — Wenn besagte Mitarbeiter alsdann ihr Schönheit, Locken und Minne erhaltendes Werk noch krönen wollen, so befleissen sie sich fortan bei ihren Manuskripten chronisch der „Einseitigkeit", natürlich nicht in den Ansichten, sondern nur beim Papier, das für den Druck niemals auf beiden Seiten beschrieben werden sollte.

Im Uebrigen möchte die Redaktion doch noch einmal fragen, ob denn Euphrosine und Marianne wirklich keine Nachfolgerinnen bekommen. Es gibt ja schliesslich auch noch andere Schrecknisse und „Sprünge ins Bodenlose", als nur den Ehestand über welche es nützlich, nötig und lehrreich wäre, etwas zu vernehmen. Darum auf zur Feder, ihr Züseli, Kätheli, Mädeli etc. unter unsern holden Leserinnen, rückt heraus mit euren Erfahrungen, zu Nutz und Frommen von uns allen!

NB. Der vielen dringenden Mitteilungen wegen mussten für dies Mal die Protokoll-Auszüge noch zurückgelegt werden, was gütigst zu entschuldigen bittet

*Die Redaktion.*


## ANNONCEN

**Schreibhefte-Fabrik**
mit allen Maschinen der Neuzeit aufs Beste eingerichtet

**Billigste und beste Bezugsquelle für Schul- und Schreibhefte**

135

**J. Ehrsam-Müller, Zürich**
*Hafnerstrasse 40, Industriequartier*

**Zeichnen-Papiere**
in vorzüglichen Qualitäten, sowie alle andern Schulmaterialien

Wandtafeln stets am Lager
**Schultinte**
*Preiscourant gratis und franko.*

**Hotel Helvetia** (alkoholfreies Volkshaus), **Luzern.**

Wir erlauben uns hiermit, der Tit. Lehrerschaft zu Stadt und Land unser Etablissement aus Anlass von **Schulreisen** bestens zu empfehlen. Ausschank aller alkoholfreien Getränke, sowie Kaffee, Thee, Chocolade etc. Reiche Speisekarte. Einziges derartiges Etablissement der Stadt Luzern und der Centralschweiz überhaupt. 5 Minuten vom Bahnhof. Grosses Restaurationslokal, Lesezimmer etc. Telephon Nr. 586.

[H 1560 Lz] 180 ***Die Verwaltung.***